Aphra Behn

Die Witwe erledigt's

oder Die ehrbaren Gauner
(The Widdow Ranter or The History of Bacon in Virginia)

Übersetzung aus dem Englischen: Alfred Marnau
Tragikomödie
11D 20H
Statisten / Mehrfachbesetzungen möglich

Eine Komödie in fünf Akten ohne Happy Ending - wie das Leben

Aphra Behns letztes Werk ist die erste dramatische Darstellung einer englischen Kolonie in Nordamerika. Behn zeichnet ein Bild von Jamestown, Virginia, im 17. Jahrhundert als eine heruntergekommene Gesellschaft, bevölkert von Kriminellen, Trunkenbolden und Feiglingen. Im Zentrum steht die unkonventionelle Witwe Ranter, deren freies, rebellisches Verhalten Geschlechter- und Klassennormen herausfordert.

Aphra Behn
Text
(*1640 in Harbledown | † 1689 in London)

Aphra Behn gilt als erste Berufsschriftstellerin Englands. Ihre Stücke wurden zu Lebzeiten Behns mit großem Erfolg aufgeführt. Mit „Oroonoko“ schrieb sie - noch vor Daniel Defoe - den ersten englischen Roman, eines der ersten Werke überhaupt, das sich gegen die Sklaverei wandte.

Alfred Marnau
Übersetzung
(* 1918 in Pressburg (Bratislava) | † 1999 in London)

Marnau ging 1935 nach Prag, arbeitete dort als Schauspieler, Übersetzer und Journalist, emigrierte 1939 nach London. Seit 1944 war er eng mit Oskar Kokoschka befreundet und neben seiner Tätigkeit als Romanautor als Übersetzer von Werken des englischen Theaters aus dem 17. Jahrhundert (Christopher Marlowe, John Webster, Aphra Behn) tätig. Sein Nachlass wird von der Österreichischen Exilbibliothek verwaltet.